



SoftProject GmbH

Ettlingen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die SoftProject GmbH, Ettlingen

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der SoftProject GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der SoftProject GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.

Köln, den 13. Januar 2022

MAUREL GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Josef Philippsen, Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31.12.2021

SoftProject GmbH IT-Dienstleistungen, Ettlingen

AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		63.588,00	22.961,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		407.435,00	429.120,00
III. Finanzanlagen			



	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		94.878,58	3.000,00
Summe Anlagevermögen		565.901,58	455.081,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	8.937,83		0,00
2. geleistete Anzahlungen	7.200,00		0,00
		16.137,83	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.079.530,03		1.773.037,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	298.818,05		599.757,96
3. sonstige Vermögensgegenstände	194.062,40		136.047,26
		2.572.410,48	2.508.842,51
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.524.231,84	1.483.935,81
Summe Umlaufvermögen		4.112.780,15	3.992.778,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		112.026,58	173.341,58
		4.790.708,31	4.621.200,90

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
II. Bilanzgewinn		1.761.320,39	2.055.863,12
Summe Eigenkapital		1.811.320,39	2.105.863,12
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.521,29		1.773,81
2. sonstige Rückstellungen	892.218,59		794.759,76
		926.739,88	796.533,57
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	240.861,86		278.693,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598.362,14		352.183,35
3. sonstige Verbindlichkeiten	127.886,33		141.221,88

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
- davon aus Steuern EUR 108.201,07 (EUR 121.744,70)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 13.754,52 (EUR 14.292,94)			
		967.110,33	772.099,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.085.537,71	946.705,08
		4.790.708,31	4.621.200,90

Handelsrecht

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

SoftProject GmbH IT-Dienstleistungen, Ettlingen

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		11.595.335,53	11.391.899,59
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.257.596,92		6.678.160,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.221.888,55		1.235.706,61
- davon für Altersversorgung EUR 92.865,52 (EUR 72.217,52)			
		8.479.485,47	7.913.867,07
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		285.094,54	225.205,92
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.798.276,50	1.737.521,80
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.834,05	2.341,18
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.468,53	9.470,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		311.637,46	458.391,25
8. Ergebnis nach Steuern		711.207,08	1.049.784,73
9. sonstige Steuern		5.749,81	9.868,87
10. Jahresüberschuss		705.457,27	1.039.915,86
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.055.863,12	1.015.947,26
12. Ausschüttung		1.000.000,00	0,00



	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
13. Bilanzgewinn	1.761.320,39	2.055.863,12

Handelsrecht

Sonstiges

a) Feststellungsdatum ist der 27. Dezember 2022

b) Unterzeichner § 245 HGB

Ettlingen, 27. Dezember 2022

gez. Dirk Detmer

gez. Joachim Beese

gez. Oliver Kölmel

Geschäftsführer

ANHANG

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	SoftProject GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Ettlingen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Mannheim
Register-Nr.:	HRB 202147

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem Anlagespiegel zu entnehmen.



Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

–Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Zur Anwendung kam dabei die sogenannte "Projected-Unit-Credit-Method" sowie die "Richttafeln 2018 G" von Dr. Klaus Heubeck. Unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,87 % p.a. sowie eines Rententrends von 0,00 % p.a. beträgt die Pensionsrückstellung zum 31.12.2021 Euro 487.812,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 79.507,20 Euro (Vorjahr: 566.869,67 Euro).

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 2.055.863,12 Euro einbezogen.

Pensionsrückstellungen

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 52.782,00 Euro. Für diesen Unterschiedsbetrag gilt gemäß § 253 Abs. 6 HGB die Ausschüttungssperre.

Sonstige Rückstellungen von nicht unerheblichem Umfang

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Rückstellungen von nicht unerheblichem Umfang enthalten:

- Rückstellungen für Personalkosten i.H.v. 795 TEUR

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden

Die Saldierung von Schulden aus Altersvorsorgeverpflichtungen mit verrechnungsfähigen Vermögenswerten wurden gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB durchgeführt. Das verrechnungsfähige Vermögen beträgt zum 31.12.2021 Euro 453.290,71.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	240,9	127,8	113,0	0,0



Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	598,4	598,4	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	127,9	127,9	0,0	0,0
Summe	967,2	854,2	113,0	0,0

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen nachfolgend aufgeführte sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB n.F.:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	< 1 Jahr in T€	1-5 Jahre in T€	> 5 Jahre in T€
aus Miet- und Leasingverträgen	493	1.750	115
aus begonnenen Investitionsvorhaben			
aus Altersversorgung			
davon gegenüber verbundenen Unternehmen			
davon gegenüber assoziierten Unternehmen			
Summe	493	1.750	115

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Arbeiter	0,00
Angestellte	90,00
leitende Angestellte	4,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt	94,00
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	79,00
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	15,00

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer:	Herr Dirk Detmer	ausgeübter Beruf:	kaufm. Geschäftsführer
Zweiter Geschäftsführer:	Herr Joachim Beese	ausgeübter Beruf:	technischer Geschäftsführer
Dritter Geschäftsführer:	Herr Oliver Kölmel	ausgeübter Beruf:	kaufm. Geschäftsführer

Gesamtbezüge der Organe

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 705.457,27 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschriften der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschriften

Anlagenspiegel zum 31.12.2021

SoftProject GmbH IT-Dienstleistungen, Ettlingen

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	99.033,25	65.269,00			164.302,25
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	99.033,25	65.269,00			164.302,25
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.394.707,96	238.810,54	84.574,89		1.548.943,61
Summe Sachanlagen	1.394.707,96	238.810,54	84.574,89		1.548.943,61
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.000,00	91.878,58			94.878,58
Summe Finanzanlagen	3.000,00	91.878,58			94.878,58
Summe Anlagevermögen	1.496.741,21	395.958,12	84.574,89		1.808.124,44



	kumulierte Abschreibung 01.01.2021	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	76.072,25	24.642,00			100.714,25
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	76.072,25	24.642,00			100.714,25
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	965.587,96	260.452,54	84.531,89		1.141.508,61
Summe Sachanlagen	965.587,96	260.452,54	84.531,89		1.141.508,61
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00				0,00
Summe Finanzanlagen	0,00				0,00
Summe Anlagevermögen	1.041.660,21	285.094,54	84.531,89		1.242.222,86
			Zuschreibung Geschäftsjahr		Buchwert 31.12.2021
			EUR		EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					63.588,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände					63.588,00
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					407.435,00
Summe Sachanlagen					407.435,00
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					94.878,58
Summe Finanzanlagen					94.878,58
Summe Anlagevermögen					565.901,58



Geschäftsprozesse erfolgreich digitalisieren

Die digitale Transformation durch die Low-Code-Plattform X4 BPMS beschleunigen

Lagebericht 2021

SoftProject GmbH

Dieses Dokument und die zugehörigen Programme dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SoftProject GmbH weder ganz noch teilweise kopiert, reproduziert, verändert oder in irgendeine elektronische oder maschinenlesbare Form umgewandelt werden.

Alle genannten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Inhaltsverzeichnis

I Grundlagen des Unternehmens

1 Geschäftsmodell des Unternehmens

2 Forschung und Entwicklung

II Wirtschaftsbericht

1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2 Geschäftsverlauf und Lage

3 Finanzielle Leistungsindikatoren

III Nachtragsbericht

IV Zweigniederlassungen

V Prognosebericht

VI Chancen- und Risikobericht

I Grundlagen des Unternehmens

1 Geschäftsmodell des Unternehmens

Seit dem Jahr 2000 bietet die SoftProject GmbH ein wachsendes Portfolio an Produkten und Services für die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen. Neben dem Firmensitz in Deutschland ist die SoftProject GmbH mit Niederlassungen in Spanien und der Schweiz vertreten. Weltweit setzen Mittelständler und Großkonzerne aus allen Branchen die X4 BPMS (Business Process Management System) erfolgreich ein. Als strategische Digitalisierungsplattform hat sich die X4 BPMS als wichtiger Wettbewerbsvorteil in dynamischen Märkten und als Wachstumstreiber für neue Geschäftsmodelle etabliert. Viele unserer Kunden zählen zu den Pionieren, Marktführern und Nachhaltigkeitschampions ihrer Branche - nicht zuletzt dank hocheffizienter Geschäftsprozesse.

2 Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung im Bereich der Digitalisierung der Versorgungswirtschaft durch Machine Learning in einer Shared-Private-Hybrid-Cloud. Insgesamt waren im Durchschnitt 8 Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung beschäftigt.



Die Aufwendungen betragen 125T€ (Vorjahr 145T€).

II Wirtschaftsbericht

1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Hauptabsatzprodukt X4 BPM Suite wurde vom Fraunhofer Institut, im Vergleich zu anderen BPM-Modulen, als das Beste ausgezeichnet. Allgemein ist der Branchentrend positiv zu bewerten. Die große Spannweite an Digitalisierungslösungen, sowie der wachsende Bedarf der Unternehmen an Softwarelösungen garantieren ein konstantes Wachstum.

2 Geschäftsverlauf und Lage

a. Ertragslage

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Jahresüberschuss	718,0 T€	1.039,9 T€
Personalkosten	8.479,5 T€	7.913,9 T€

b. Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzlage der SoftProject GmbH ist als sehr stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Finanzschulden sind trotz Neuaufnahme eines Kredites über 70 T€ für die Produktentwicklung auf 241 T€ gesunken (Vorjahr 279 T€). Insgesamt betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 5% der Bilanzsumme (Vorjahr 6%).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 2.097 T€ (Vorjahr 1.773 T€). Das entspricht 43,7% der Bilanzsumme (Vorjahr 38,4%). Im laufenden Geschäftsjahr konnten, wie nachfolgend beschrieben, die Umsätze ausgeweitet werden, was auch zu einer Ausweitung in den Forderungen führt. Im Bereich der Forderungen hat die SoftProject GmbH keine Ausfälle und die Kunden zahlen innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden 2 Niederlassungen gegründet.

3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt der Fokus der SoftProject GmbH auf:

- Umsatzentwicklung
- Umsatzrendite
- Jahresüberschuss.

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 6,9% ausgeweitet werden. Im laufenden Geschäftsjahr wurde der Personalbestand kontinuierlich weiter ausgebaut. Aufgrund der Folgewirkung der COVID Pandemie, haben einige Kunden die avisierten Projekte verschoben. Damit einher geht der gesunkene Jahresüberschuss von 718 T€ (Vorjahr 1.040 T€). Trotz des Rückgangs sind alle Zahlen im positiven Bereich und somit als zufriedenstellend zu bewerten.

III Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

IV Zweigniederlassungen

Die SoftProject GmbH betreibt zwei Niederlassungen, eine in Spanien und eine in der Schweiz mit insgesamt 19 Mitarbeiter.

V Prognosebericht

Das Jahr 2021 war durch die globalen Herausforderungen der Pandemie geprägt. Die SoftProject GmbH hat ihre Prozesse und Arbeitsabläufe sehr schnell auf die neue Situation angepasst. Im laufende Jahr 2022 wird SoftProject wieder an das Wachstum der Vorpandemiephase anschließen können. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes rechnen wir mit einem deutlichen Umsatz- und Ertragswachstum für 2023. Unsere aktuellen Planungen ergeben für 2022 einen Jahresüberschuss in der Spannweite von 1.000 T€ bis 1.100 T€ und für 2023 von 1.300 T€ bis 1.500 T€.

Der Mitarbeiterereinsatz kann durch Angebot von flexiblen Arbeitszeiten, mobilem Arbeiten und vielen Benefits aufrechterhalten werden.



VI Chancen- und Risikobericht

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist ein „Megathema“ mit überdurchschnittlichen Wachstumsmöglichkeiten für die SoftProject GmbH. Zu den Kunden der SoftProject GmbH gehören Marktführer aus den Bereichen Versicherungen, Versorgungswirtschaft, Telekommunikation und Industrie. Somit gibt es kaum ein Risiko für Forderungsausfälle und Bonitätsrisiken. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Durch die steigende Inflation und die Energiekrise werden auch die Kosten der SoftProject GmbH steigen. Allerdings stehen diesen Herausforderungen auch bereits getroffene Maßnahmen gegenüber. Die SoftProject GmbH deckt bereits jetzt 60% ihres Strombedarfs über eigene Solaranlagen.

Die Weiterentwicklung der SoftProject GmbH wird durch Gewinnung weiterer qualifizierter Mitarbeiter an allen Standorten sichergestellt. Aufgrund des Fachkräftemangels versucht die SoftProject GmbH ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Dank mobilem Arbeiten und Homeoffice können deutschlandweit Mitarbeiter rekrutiert werden. So hat die SoftProject GmbH Mitarbeiter in Niedersachsen, Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen.

Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine Risiken, die unsere Entwicklung beeinträchtigen oder unseren Bestand derzeit gefährden.